



Legende

FFH-Gebietsgrenze
 — Flurgrenze

Maßnahmen für FFH-Lebensraumtypen

Maßnahmen im Offenland

- M1 Fortführung der extensiven Mahdnutzung
- M2 gelegentliche Mahd (bei Bedarf)
- M3: Bewirtschaftungsintensität überprüfen, ggf. Extensivierung der Nutzung
- M4 Einmalige Herbstmahd mit Entfernung des Mahdguts
- M5 Regelmäßige Extensive Mahdnutzung oder Beweidung
- M6 zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

Maßnahmen im Wald

- M100, M122 Fortführung der bisherigen, möglichst naturnahen Bewirtschaftung, Totholzanteil erhöhen

Maßnahmen für Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Maßnahmen für die Bachmuschel

- M7 Schaffung bzw. Verbreiterung von Uferstrandstreifen
- M10 Bibermanagement, ggf. Vergrämung im Bereich des Aßbachs
- M11 Entwicklung eines Konzepts zur Erhöhung des Wasserangebots während Trockenperioden, z.B. Erhalt ausreichender Mindestwassermengen in den Zuflüssen des Aßbachs

Die folgenden Maßnahmen gelten für das gesamte Gewässersystem und sind kartografisch nicht dargestellt:

- M8: Bisamkontrollen bzw. –bejagung, ggf. Schaffung von Gehölzsäumen zur Verringerung des Bisambestands, v.a. an Gewässerabschnitten ohne Auwald
- M9: Vermeidung von Nährstoff- und/oder Sedimenteintrag in die Gewässer

**Managementplanung
 FFH-Gebiet 6134-371
 Ahorntal**

Karte 3: Maßnahmen

Blatt: 1 von 2 Kartenfertigung: Dezember 2024
 Datenstand Kartierung 2020

Bearbeitung:
 Regierung von Oberfranken
 Dr. Martin Feulner
 Dr. Hans-Joachim Preißer

**Amt Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft**

Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 m

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)